

**ELTERN mitwirkung**

**ELTERNRAT**  
ELTERNMITWIRKUNG - LERNEN MIT SYSTEM

www.elternmitwirkung.ch

**ELTERN MIT WIRKUNG – MULTIKULTURELL**

2020  
MMC MAYA MULLE COACHING

## MIT ELTERN PLANEN STATT FÜR ELTERN

**Aktivitäten sollen**

- auf Wertschätzung und Respekt, Ressourcen und Stärken aufbauen,
- informieren, nicht belehren
- am Lebensalltag der Eltern ansetzen
- auf Augenhöhe stattfinden
- und den Zugang zu Netzwerken für Eltern und/oder Kinder unterstützen.

**Bedürfnisse der Eltern sollten im Zentrum stehen**

**«Es genügt nicht zu sagen, die Türen seien offen. Man muss auch erreichen, dass die Leute den Weg hinein finden»**

Lorenzo Milani, 1964

## EMW MIT UND FÜR ALLEN ELTERN

Lokale, verbindliche Kommunikationsplattformen stehen bereit.	➔ Spezifische Gefässe in den Familiensprachen eventuell auf Ebene Stadt
Potential der Eltern nutzen: Wissen, Erfahrungen, Vernetzung	➔ Aufbau von Brückenbauer/innen, Ansprache, Leitung der Sprachgruppen, Übersetzungen, ...
Eltern kennen das Bildungssystem, Ziele, Inhalte und Arbeitsweisen	➔ Informationen in Sprachgruppen, Aufzeigen von (kulturellen) Unterschieden, App parentu!
Lernorte Schule und Familie werden verknüpft – Rollen sind klar	➔ Veranstaltungen zum Thema Lernen in der Schule und in der Familie, für alle und in Sprachgruppen
Austausch über Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsthemen gestalten	➔ Thematische Elterncafés, Sprachcafés
Frühzeitige Erfassung von möglichen Konflikten, gemeinsame Lösungen	➔ Arbeitsgruppe Integration
Entlastung der Lehrpersonen → mehr Zeit für Unterricht	➔ Kontakte zur Migrationsbevölkerung ist einfacher, Vertrauen wird aufgebaut.

## JEDE FAMILIE IST ANDERS

- Familiengeschichte
- Ehe- und Familienverständnis und Elternschaftskonzepte
- Werte und Kultur, religiöse Orientierung
- Geschlechterspezifische Erziehungspraktiken
- Erziehungsziele und Bildungsvorstellungen
- Alltagscodes, Rollen und Normen.

**Frage: Wer ist die Zielgruppe und welche Bedürfnisse hat sie?**

## EMW MIT MIGRANTEN/-INNEN

So kann die Mitwirkung gefördert werden:

- Feste Sitze in den Gremien für grosse Ethnien
- Kontaktpersonen – Brückenbauer/innen
- Arbeitsgruppe Integration
- Anlässe mit interkulturellen Vermittlern/-innen
- Gesprächsgruppen, Elterncafés
- Einladungen speziell

## KONTAKTBARRIEREN FÜR SCHWERREICHBARE ELTERN

**Migranteneltern**

- fühlen sich gegenüber Lehrpersonen unsicher: Sprachbarrieren, Scham
- werden teilweise von Hilfeleistungen ausgeschlossen
- sind in Elternvertretungen stark unterrepräsentiert
- Merkmale der Schule als Organisation: Kontakt mit der Schule im Heimatland nicht etabliert
- haben weniger Kontakt mit Elterndelegierten
- Blick auf Defizit statt auf Stärken und Ressourcen
- arbeiten oft Schicht

Eltern schätzen eine zeitnahe, verlässliche und konstante Erziehungs- und Bildungspartnerschaft **mit Fachpersonen**, in der ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst genommen werden und niederschwellige Gesprächs- und Unterstützungsangebote, möglichst von **pädagogischen Fachpersonen** aus dem Alltag des Kindes

Becker 2010, S. 8 f.; Stanat, Rauch & Segeritz 2010, S. 202; Christensen & Stanat 2006, S. 132; Integrationsplan 2007, S. 48.

**Der Schlüssel zu den Eltern sind ... Schlüsselpersonen oder Brückenbauer/innen.**

- Eltern in der gleichen Lebenssituation, Siedlung, mit gleicher Geschichte etc.
- Gotte/ Götti, Peer-Angebote
- Elterndelegierte aus Elternmitwirkungsgremien
- Interkulturelle Vermittler/innen
- Migrantenvereine, Quartiervereine, Sportvereine
- Mentoren/innen
- Senioren/innen
- Schulsozialarbeitende, Fachperson Betreuung etc.

Sie unterstützen die Anbieter beim Ansprechen der Eltern und in der Umsetzung der Elternangebote.

## THEMEN FÜR ARBEITSGRUPPEN

- Quartier kennen lernen: Angebote für Eltern und Kinder
- Begleitung des Übergangs von der Familie in den Kindergarten
- Familienprojekt Berufswahl
- **Mütter-Café ev. mit Deutschkurs, z.B. Elterncafé Schwabguet, Bern**
- Gesunder Znüni, Gesundes Frühstück für alle
- Schulbibliothek: Wünsche und Anregungen zur Erweiterung der Schulbibliothek
- Handy, Tablet, Computer, empfehlenswerte App und Computer-Spiele
- Spielen ist Lernen: Spielangebote für alle, drinnen und draussen
- Netzwerk von Fachleuten, die Kinder beim Verfassen eines Referats helfen
- Sporttag, offene Turnhallen am Sonntag
- AG Kreativität
- Anlässe für einzelne Kulturen
- etc.

Quelle: zum Teil Schule Isak Iselin, Basel <https://schulen.edubs.ch/ps/isaakiselin>  
<http://www.journal-b.ch/de/082013/alltag/2658/Elterncafe%3A9-Schwabgut-Eltern-und-Schule-im-Dialog.htm>

# PARENTU – DIE APP FÜR INFORMIERTE ELTERN

## parentu – Die App für informierte Eltern

- ... informiert Eltern mit Kindern zwischen 0 und 16 Jahren
- ... sendet regelmässig an das Alter der Kinder angepasste kurze Texte, Bilder, Filme und Audiofiles
- ... informiert in 13 Sprachen über Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen
- ... zeigt alle Inhalte und wichtige Informationen in der Bibliothek an
- ... informiert über Angebote und Veranstaltungen vor Ort

Zum kostenlosen Download:



## Partner und Unterstützung

**STIFTUNG  
MERCATOR  
SCHWEIZ**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Staatssekretariat für Migration SEM  
Secrétariat d'Etat aux migrations SEM  
Segreteria di Stato della migrazione SEM  
State Secretariat for Migration SEM



Kanton Basel-Stadt



KIP  
Kantonale Initiative  
Parenten und Kinder  
Kanton Basel-Stadt



Prevention und  
Gesundheitsförderung



Kanton Schwyz



Thurgau



Dica

Amt für Gesundheit  
Gesundheitsförderung  
Prävention und Sucht

Basel-Stadt  
Basel-Landschaft  
Basel-Stadt



Unterstützt vom  
Kanton Zug



KANTON AARGAU



Stadt nau-Effretikon



Kanton St. Gallen  
Amt für Gesundheitsvorsorge

Lotteriefonds  
KANTON LUZERN  
**SWISSLOS**

**SWISSLOS**  
Lotteriefonds des  
Kantons Solothurn



Appenzell Ausserrhoden

**BASEL  
LANDSCHAFT**

**SWISSLOS**



elternbildung.ch



Netzwerk  
Bildung und Familie



ElternMagazin



femmesTISCHE



MIGROS  
kulturprozent

**MIGROS**  
kulturprozent



## parentu – Die App für informierte Eltern

### parentu in 13 Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch,  
Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch,  
Portugiesisch, Spanisch, Tamil, Tigrinya, Türkisch



**parentu**

Verein Eltern-PushApp  
c/o Büro Communis  
St.-Karli-Strasse 8  
6004 Luzern  
041 241 06 00  
info@parentu.ch  
www.parentu.ch